

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Hannoveraner Bezirksverband der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken sucht ab dem 01.11.2023 (Arbeitsbeginn auch später möglich) eine*n

Sozialpädagog*in (w/m/d) in Teilzeit (ca. 20h/Woche)

mit Schwerpunkt auf offener Kinder- und Jugendarbeit für unser Jugendzentrum in Wettbergen.

Die Sozialistische Jugend – Die Falken ist ein parteipolitisch unabhängiger Kinder- und Jugendverband, der seine Tradition in der Arbeiter*innenjugendbewegung hat. Heute ist unsere Arbeit durch den Anspruch geprägt, Kinder und Jugendliche zu einem bewussten und selbstbestimmten Leben zu befähigen. Kindern und Jugendlichen, die durch gesellschaftliche Missstände benachteiligt werden, wollen wir Teilhabe und Wirkmächtigkeit ermöglichen.

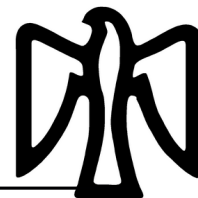
Das Team des Jugendzentrums Wettbergen besteht zur Zeit aus einem weiteren Kollegen in Teilzeit, eine*r Jahrespraktikant*in, einer 450€-Kraft und weiteren Honorarkräften. Aktionen, Ferienbetreuung, Supervision, Konzeptentwicklung u.Ä. werden in Kooperation mit den Kolleg*innen der anderen Einrichtungen der offenen Jugendarbeit der Falken und des Verbandes organisiert.

Die Arbeit im Jugendzentrum umfasst folgende Tätigkeiten:

- stadtteilweite Jugendarbeit, v.a. mit unseren beiden Einrichtungen in Wettbergen
- Aufbau von Kontakten, Beziehungen und Vertrauen zu Eltern, Jugendlichen und Kindern durch niedrigschwellige Angebote, offene Arbeit und aufsuchende Arbeiten
- Beziehungsarbeit
- Ferienangebote
- Verknüpfung von offener und verbandlicher Jugendarbeit
- Unterstützung und Ausbau bestehender Angebote für Kinder und Jugendliche vor Ort
- Kooperation mit den Akteuren der Jugend- und Sozialarbeit vor Ort
- Brückenfunktion ins Hilfesystem
- Vertretung des Projekts in Gremien und
- Vernetzungsarbeit in der Stadt

Unser Verständnis von offener Jugendarbeit beinhaltet dabei:

- Freiwilligkeit, Selbstorganisation und Partizipation der Jugendlichen
- eine sozialistische Erziehungshaltung, die sich an Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen orientiert, einen solidarischen Umgang miteinander fördert und sich parteilich für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen einsetzt. Dazu gehört besonders Anerkennung und Empowerment von gesellschaftlich marginalisierten Positionen.
- Förderung von individuellen Kompetenzen und Potentialen der Kinder und Jugendlichen
- Durchführung themenzentrierter Projekte und Aktivitäten
- geschlechtersensible Jugendarbeit
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen und Diensten
- Konzept-, Evaluations- und Reflexionsarbeit zum Aufgabenbereich.



Dafür solltest du mitbringen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in der offenen, der verbandlichen Jugendarbeit oder der politischen Bildungsarbeit
- Belastbarkeit und die Bereitschaft für Wochenendtätigkeiten, Abendtermine und Fahrten
- eine parteiliche Haltung für die Belange und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Eigenständigkeit in der Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen
- eine strukturierte und teamfähige Arbeitsweise
- wenn möglich Führerschein Klasse B

Wir bieten:

Eine vielschichtige, abwechslungsreiche und sinnhafte Tätigkeit in Zusammenarbeit mit einem offenen und wertschätzendem Team von engagierten Kolleg*innen. Eigene Interessen einzubringen, Themenschwerpunkte in der Arbeit zu setzen und eigenverantwortlich zu arbeiten ist Teil unseres professionellen Selbstverständnisses und Grundvoraussetzung, um Kinder und Jugendliche gut zu beteiligen. Die Arbeit ist eingebettet in einen aktiven Jugendverband mit politisch und pädagogisch interessierten, jungen Menschen und spannenden Arbeitskontexten, regelmäßigen Fortbildungen, Teamentwicklung und Supervision.

Die Vergütung erfolgt nach Haustarif, Arbeitsort ist Hannover. Es besteht Anspruch auf 30 Urlaubstage. Bildungsurlaub und Fortbildung unserer Mitarbeiter*innen nehmen wir ernst und fördern wir über den gesetzlichen Anspruch hinaus. Die Stelle ist zunächst befristet auf 2 Jahre mit der Möglichkeit der Entfristung.

Für ein möglichst divers aufgestelltes Team möchten wir vor allem FLINTA*, Personen of Color (BIPOC), jüdische Menschen und solche mit persönlicher oder familiärer

Migrations-/Fluchtbiographie ermutigen, sich zu bewerben. Aktuell ist mit dem aktuellen Mitarbeiter in Teilzeit weiß und männlich positioniert. Wir arbeiten von unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionierungen in Bezug auf Alter, Be_Hinderung, Geschlecht, Sexualität oder Klasse aus zusammen. Unter anderem fehlen im Team Perspektiven von Menschen mit Rassismuserfahrung. Wir wollen das ändern, weil wir als Verband aus der Arbeiter*innenbewegung unsere Ressourcen so verteilen wollen, dass strukturell marginalisierte Menschen davon Gebrauch machen können und die Besucher*innen unserer Einrichtung vielfältige Positionierungen und Erfahrungen der Mitarbeiter*innen als Identifikations- und Reibungsfläche in der Beziehungsarbeit brauchen.

Bewerbungsschluss ist der 17. November 2023. Bewerbungen bitte nur per Mail an bewerbungen@falken-hannover.de. **Bewerbungsgespräche** finden voraussichtlich Ende November statt. Fahrt- u. Bewerbungskosten können leider nicht erstattet werden. Für Rückfragen steht die zuständige Kollegin unseres Geschäftsführungsteams (annso.wiegel@falken-nds.de) gerne zur Verfügung.